

### In dieser Ausgabe:

#### Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen:

- **Innovativ und nachhaltig arbeiten mit Holz. Handwerker/innentreffen auf der Bautec 2016, Hauptstadtmesse und Branchenmarktplatz am 16. Februar 2016.**
- **Steuern & einfache Buchführung kompakt. Praxisworkshop für Frauen in Handwerk und Technik am 26. und 27. Februar 2016**
- **Termin bitte vormerken: Unser nächstes Netzwerktreffen am 8. März 2016**
- **Themenabend „Kennen Sie sich aus? Fördermöglichkeiten für Betriebe“ am 15. März 2016 in Kooperation mit der Handwerkskammer Berlin**
- **Workshop „Frauensprache – Männersprache“ am 8. und 9. April 2016**
- **Unsere Beratung für Frauen in Handwerk und Technik**

---

#### Unsere Angebote beim bfw-Unternehmen für Bildung

- **Umschulungen im gewerblich-technischen Bereich beim bfw-Unternehmen für Bildung**

---

#### Inpäd. e.V., Weiterbildung und Beratung für Frauen

- **Talentkompass. Berufliche Orientierung für Frauen. Welcher Job passt zu mir? Wie bekomme ich ihn?**
- **Kaufmännische Assistentin in kleinen und mittleren Unternehmen vom 29. Februar bis 09. Dezember 2016**

---

#### Neues aus dem Netzwerk

- **Unser letztes Netzwerktreffen**
- **DGB Berlin- Brandenburg zeigte Ausstellung „Handwerk-starke Berufe für Berliner Frauen“ bis zum 5. Februar 2015**
- **Ausstellungsbroschüre**
- **Verwirrung bei der Antragstellung zum Gründercoaching Deutschland**

- 
- **Förderung von Potenzialberatung ab 1. Januar 2016**
  - **Bautec. Internationale Fachmesse für Bauen und Gebäudetechnik vom 16. – 19. Februar 2016**
  - **Messe: FAF Farbe, Ausbau & Fassade 2. – 5. März 2016 in München**
  - **Europäische Tage des Kunsthandwerks (ETAK) in Berlin 2016**
  - **Berliner Staudenmarkt im Botanischen Garten am 2. und 3. April 2016**
  - **Frauenkarrieren in der Energiewende" am 12. April auf den Berliner Energietagen.**
  - **Bundesweiter Wettbewerb: Handwerk trifft Wissenschaft**
  - **CSR-Preis der Bundesregierung. Neue Wettbewerbsrunde ab 1. Mai 2016**
  - **Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege**

---

#### Weitere Termine und Veranstaltungen

- **Berliner Frauenbund 1945 e.V.: Frauen in Führungspositionen. Beginn des Weiterbildungsprogramms im März 2016**
- **RBB-Forum "Perspektive Chefin - Aufstiegschancen für Frauen" am 17.02.2016**
- **economista e.V. Gründungskurs 22. Februar.- 26.April 2016**
- **Deutsche Rentenversicherung: Informationsveranstaltungen im März 2016**
- **Fachveranstaltung „Frauen und Armut“ am 7. März 2016**
- **Gründerinnenzentrale: 20. Netzwerktreffen und 10jähriges Bestehen der Gründerinnenzentrale am 8. März 2016**
- **Friedrich-Ebert-Stiftung: Barcamp Frauen am 12. März 2016**

- **Equal Pay Day 2016**
- **Ausstellung Gerald Müller „Glas Eisen Asche“ vom 4. März bis 7. April 2016 Nachbarschaftsgalerie der KungerKiezInitiative e. V.**

---

#### **Gut zu wissen**

- **Managerinnen-Barometer 2016**
  - **Übergangsfrist für Kontonummer und Bankleitzahl seit dem 1. Februar 2016 abgelaufen**
- 

#### **Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen**

##### **Innovativ und nachhaltig arbeiten mit Holz. Handwerker/innentreffen auf der Bautec 2016, Hauptstadtmesse und Branchenmarktplatz am 16. Februar 2016**

Das Werkstattforum auf der bautec 2016 bietet einen Einblick in neue innovative Projekte zum Holzbau, Holzmöbeln und zu herkömmlichen und neuen Materialien in der Holzverarbeitung. In einer anschaulichen Werkstoffbibliothek werden ca. 140 verschiedene Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen, zum Holzbau oder konstruktiven und dekorativen Innenausbau vorgestellt.

In einem Hochschulübergreifenden Projekt wurde unter der Fragestellung „Braucht angemessener Wohnraum immer mehr Fläche?“, von Studierenden der FH Potsdam ein mobiles Holz - Kleinshaus von 12 qm entwickelt und von der HNEE als Prototyp hergestellt. Das „Schrankhaus“ ist eine Synthese von Möbel- und Architektur. Es wurden innovative Holzwerkstoffe verwendet und innovative Gestaltungselemente realisiert. Neben dem Erscheinungsbild, spielt der Einsatz aktueller Technologien aus der Möbel- und Holzverarbeitenden Industrie eine besondere Rolle.

In einem Vortrag wird das Konzept vorgestellt und der Prototyp besichtigt.

#### **Ablauf:**

- Treffen auf dem Werkstattforum
- Begrüßung und Besichtigung Werkstoffforum
- Vortrag und Besichtigung des ‚Schrankhaus‘; Modellprojekt der Fachhochschule Potsdam und Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
- Messerundgang

#### **Ausrichter/innen:**

- Beauftragte für Innovation und Technologie, Handwerkskammer Berlin
- Innovationswerkstatt Holz
- Tischlerinnung Berlin
- Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen

#### **Treffpunkt:**

**Datum** 16.02.2016  
**Uhrzeit** 15:00 Uhr  
**Ort** Messe Berlin, Halle 25, Stand 222 (Werkstoffforum)

**Anmeldung** bei Gudrun Laufer, Handwerkskammer Berlin, [laufer@hwk-berlin.de](mailto:laufer@hwk-berlin.de)

#### **Steuern & einfache Buchführung kompakt. Praxisworkshop für Frauen in Handwerk und Technik**

Gerade für viele selbständige Frauen, Gründerinnen und kleine Handwerksbetriebe birgt der Steuerdschungel manche Fallstricke. In der Praxis werden Verpflichtungen, Auswirkungen und Risiken häufig falsch eingeschätzt. Bei der Einkommensteuer, Umsatzsteuer oder auch Gewerbesteuer. Doch wie finde ich die für mich passende Strategie bei der Organisation von Einnahmen, Ausgaben und Steuern? Welche Spielräume habe ich dabei und wie vermeide ich Überraschungen, Mahnungen und zu hohe Belastungen?

#### **Themenschwerpunkte:**

- (Elektronische) Kommunikation mit dem Finanzamt
- (Wann) Brauche ich eine Steuerberaterin oder einen Steuerberater?
- Was ist eine „normale“ Steuerbelastung? - Vergleichszahlen und Kalkulationsgrundlagen
- Welche Unterlagen und Fakten benötige ich für die Einkommenssteuererklärung?
- Ermittle ich meinen Gewinn mittels Bilanzierung oder Einnahme-Überschuss-Rechnung?

- Was ist zu beachten, wenn im Geschäftsjahr ein Verlust entsteht?
- Steuern richtig sparen mit Abschreibungen?
- Umsatzsteuer, Vorsteuer und diverse Sonderfälle in Handwerk und Bau
- Soll oder Ist-Versteuerung der Umsatzsteuer wählen?
- Kleinunternehmerin nach § 19 UStG – aber richtig
- Die Gewerbesteuererklärung – ein kompliziertes Formular und seine Auswirkungen

Unser Workshop unterstützt Sie darin, Ihren Weg durch den Steuerdschungel zu finden. Nach diesem Workshop haben Sie den roten Faden in der Hand und Checklisten und Beispiele besprochen, um mit vertretbarem Aufwand Ihre Buchhaltung zu organisieren, Ihre Steuererklärungen einzureichen und Gespräche mit dem Finanzamt oder der Steuerberaterin zu führen.

**Termin:** Freitag, **26.02.2016, 17.00 bis 21.00 Uhr** und Samstag, **27.02.2016, 10.00 bis 17.00 Uhr**

**Referentin:** **Dr. Gudrun Wolf**, Personal- und Unternehmensberaterin

**Veranstaltungsort:** **Berufsbildungswerk GmbH (bfw)**, Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin (3.OG)

**Anmeldung und Kosten:** Wir bitten um verbindliche Anmeldung per Telefon unter 420 25 43 52 / 51 oder per E-Mail an [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de).

Dank der Förderung entstehen für die Teilnahme an dem Workshop **keine** Kosten

**-Termin bitte vormerken: Unser nächstes Netzwerktreffen am 8. März 2016**

**Für unser nächstes Netzwerktreffen im Frauenmärz gibt es noch eine gesonderte Einladung.**

**„Kennen Sie sich aus? Fördermöglichkeiten für Betriebe“ am 15. März 2016**

Sie planen neue Mitarbeiter einzustellen. Kommt zum Beispiel ein Eingliederungszuschuss in Frage und unter welchen Voraussetzungen kann ich ihn beantragen? Wie funktioniert das mit dem Kurzarbeitergeld, wenn ich bei schwacher Auftragslage Mitarbeiter/innen halten will? Und welche Fördermöglichkeiten gibt es für die Weiterbildung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und /oder für den Chef oder die Chefin?

Welche Möglichkeiten bietet hier die Agentur für Arbeit, die Handwerkskammer Berlin oder das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen?

**Frau Harnack**, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Agentur für Arbeit Berlin Mitte

- gibt einen Überblick über Fördermöglichkeiten der Agentur für Arbeit für Betriebe und Beschäftigte

**Gudrun Laufer**, Beauftragte für Innovation und Technologie der Handwerkskammer Berlin

- informiert über Personalentwicklung in Betrieben und Weiterbildungsmöglichkeiten für Handwerker/innen

**Sabine Schnurbusch**, bfw Berlin

- stellt das Angebot des Kompetenzzentrums für Berliner Handwerkerinnen beim bfw- Unternehmen für Bildung vor

**Termin:** 15. März 2016, 17:00-19.00 Uhr,

**Ort:** Handwerkskammer Berlin, BTZ Raum 504, Mehringdamm 14, 10961 Berlin

**Veranstalter/in:** Beauftragte für Innovation und Technologie PEOB der Handwerkskammer Berlin, Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw

**Workshop „Frauensprache – Männersprache“ am 8. und 9. April 2016**

Frauen lieben gute Beziehungen mit anderen Menschen, Männer lieben es zu konkurrieren und wollen gewinnen. Bei allen guten Vorsätzen für ein erfolgreiches Miteinander im Berufsleben stolpern Frauen und Männer leicht in die vielfältigen Kommunikationsfallen. Die Unterschiede in der Kommunikation sind sehr viel größer als allgemein angenommen.

Genau darin liegen aber auch neue Möglichkeiten: Wertschätzung bedeutet in diesem Fall Wertschöpfung. Durch Wertschätzung der Unterschiedlichkeit in der Kommunikation entstehen nachhaltig positive Effekte für die Zusammenarbeit von Frauen und Männern.

In unserem Workshop „Frauensprache – Männersprache“ lernen Sie, wie sie in der Kommunikation ihre Ziele erreichen und dabei eine Win-Win-Situation herstellen. Es geht dabei nicht um besser oder schlechter: Durch Wertschätzung der Unterschiedlichkeit entsteht mehr konstruktives Spiel und weniger Kampf in der Zusammenarbeit.

**Trainingsinhalte**

- Die Unterschiede der weiblichen und männlichen Kommunikation
- Wichtige Werkzeuge für die Kommunikation mit Männern
- Wie Sie mit Konflikten und unfairen Spielweisen umgehen
- Wie Sie für beide Seiten eine Win-Win-Situation herstellen

#### **Methoden**

- Einleitender Vortrag
- Lernen von Strategien und Kommunikations-Werkzeugen
- Gelerntes erleben durch Gesprächs- und Körperübungen
- Üben an praktischen Beispielen aus dem beruflichen Alltag

#### **Trainingsatmosphäre**

- Vertrauensvoll und wertschätzend
- Spielerisch
- Verbindend und kollegial

Unser Workshop richtet sich an selbstständige Handwerkerinnen, Frauen aus technischen Berufen und an alle, die im beruflichen Alltag souverän auftreten möchten.

**Trainerin ist Heike Hoch**, die diesen Workshop für uns entwickelt hat und seit vielen Jahren als Coach und Trainerin mit einem Schwerpunkt auf der Wertschätzenden Kommunikation arbeitet.

**Veranstaltungsort:** Landsberger Allee 117a, 10407 Berlin

**Wir bitten um rechtzeitige und verbindliche Anmeldung unter [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de)**

Dank der Förderung entstehen für die Teilnahme an dem Workshop keine Kosten.

### **Unsere Beratung für Frauen aus Handwerk und Technik**

**Wir beraten** Frauen aus den **gewerblich-technischen Branchen des Handwerks** und Frauen in **technischen und ökologischen Berufen**.

#### **Wir beraten**

- ❖ zur beruflichen Um- und Neuorientierung
- ❖ zu Weiterbildung und Qualifizierung
- ❖ zur Karriereplanung

#### **Wir beraten**

- ❖ beim Aufbau der existenzsichernden Selbstständigkeit
- ❖ selbstständige Frauen zu betrieblichen (Veränderungs)prozessen

Unsere Beratungen sind **vertraulich** und aufgrund der Förderung **kostenfrei**.

**Beratungszeiten: Montag – Freitag von 9.30 Uhr - 16.30 Uhr**

Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung sind Beratungstermine auch außerhalb der Beratungszeiten möglich.

**Tel.: 030-420254351/52 Ort:** Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 6 OG, 10407 Berlin

### **Unsere Angebote beim bfw-Unternehmen für Bildung.**

**Umschulungen beim Berufsbildungswerk GmbH (bfw) im gewerblich- technischen Bereich:**

**Triebfahrzeugführer/in** Klasse B, Beginn: **22.02.2016** (Dauer 9,5 Monate) inkl. Arbeitsplatzgarantie

#### **Unsere Umschulungen ab April 2016 zum/zur**

Zerspanungsmechaniker/in (28 Monate)

Industriemechaniker/in (28 Monate)

Mechatroniker/in (28 Monate)

Konstruktionsmechaniker/in FR Schweißtechnik (28 Monate)

Fluggerätmechaniker/in der Fachrichtung Instandhaltungstechnik od. Triebwerkstechnik (28 Monate)

Fluggerätelektroniker/in (28 Monate)

Fachlagerist/in (16 Mon.)

#### **Wir beraten Sie gerne!**

**Kontakt:** Bildungsstätte Berlin gewerblich-technisch, Klarenbachstraße 1 - 4, 10553 Berlin

**Tel:** 030 698094-41 **Fax:**030 698094-50 Email: [gs-berlin\(at\)bfw.de](mailto:gs-berlin(at)bfw.de)

## **Umschulungsstart im Bereich Geomatik & Informatik im Februar 2016**

in der Berufsbildungsstätte **Landsberger Allee** 117a, direkt an der S-Bahn S41 und S42, S 8, S 85 und S 9

**Geomatiker/in** (GIS Spezialist/in) anerkannter Ausbildungsberuf mit IHK-Prüfung

Beginn **29.02.2016** (Dauer: 24 Monate)

Geomatiker/in ist ein neuer, moderner Beruf. Als Nachfolgeberuf des Kartografen/der Kartografin vereint er komplexe Aufgabengebiete aus den Bereichen Geoinformationswesen, Multimedia, Webdesign, Datenbanken, Design und Vermessungstechnik. So vielfältig wie die Ausbildung sind die Karrieremöglichkeiten. Geomatiker/innen finden Einsatz in Bereichen wie Geoinformationstechnologien, Geo-Analysen, Standortoptimierungen, Städteplanung, Fernerkundung u.v.m.

**IT-System-Elektroniker/in**

**Fachinformatiker/in Systemintegration**

**Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung**

Beginn jeweils **29.02.2016** (Dauer: 24 Monate)

Anerkannte Ausbildungsberufe mit IHK-Prüfung.

Gerne stehen wir für weitere Informationen unter der Telefonnummer **030 – 420 25 43 0** zu Verfügung!

---

## **Inpäd. e.V., Weiterbildung und Beratung für Frauen**

### **Talentkompass. Berufliche Orientierung für Frauen. Welcher Job passt zu mir? Wie bekomme ich ihn?**

Der Talentkompass in der Praxis der beruflichen Orientierung.

Vielleicht sind Sie beruflich gerade an einem Punkt, an dem Sie unsicher sind, auf welchen beruflichen Entwicklungsweg Sie sich begeben wollen.

Die scheinbar vielen beruflichen Möglichkeiten, der Wunsch den sogen. „Traumjob“ zu finden, der alle beruflichen Erwartungen erfüllt und in dem die individuellen Lebensentwürfe ihren Platz haben, macht eine Entscheidung nicht einfach. Viele Optionen tragen dazu bei, bei jeder Wahl auch eine Verunsicherung zu spüren, ob diese berufliche Entscheidung nun auch langfristig die Richtige ist.

Hier kann der Talentkompass als bewährtes und vielfach eingesetztes Instrument Sie darin unterstützen, den eigenen Kompetenzen und Interessen auf die Spur zu kommen und zukünftige berufliche Entscheidungen daran auszurichten.

Der Talentkompass wurde auf der Basis des Life/Work Planning Verfahrens von Richard N. Bolles/John C. Webb entwickelt.

Die Beratungsstelle bei Inpäd e.V. wird ab Februar 2016 einen Workshop mit 4 Terminen für die Anwendung des Talentkompassverfahrens anbieten.

**Die Workshops werden jeweils donnerstags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr stattfinden.**

**Termine: 18.02., 25.02. und 03.03.2016**

**Information zu den Workshops:** Mechthild Brockschnieder, Dipl. Pol., Supervisorin, Bildungsberaterin und Workshopleiterin

**Kontakt über Frau Gülec Tel: 68 97 72 - 0 E-Mail: [info@inpaed-berlin.de](mailto:info@inpaed-berlin.de)**

**Veranstaltungsort:** Inpäd e.V., Manfred-von-Richthofen-Str. 2, Ecke Dudenstr. VH 1.OG., 12101 Berlin Tempelhof/Schöneberg, U-Bahn: U 6 Platz der Luftbrücke

### **Kaufmännische Assistentin in kleinen und mittleren Unternehmen vom 29. Februar bis 09. Dezember 2016**

Eine berufsqualifizierende Fortbildung mit Praktikum für erwerbslose Frauen - auch Quereinsteigerinnen - für Berufstätigkeiten im kaufmännischen Bereich. Die Gruppengröße beträgt max. 16 Teilnehmerinnen.

Präsenzunterricht: Sie werden immer von Dozenten/innen unterrichtet.

**Kursinhalte: EDV inklusive ECDL- Prüfung, Buchführung, Kfm. Rechnen Auftragsbearbeitung, Korrespondenz, Büroorganisation, Bewerbungstraining**

**Unterrichtszeiten:** Mo - Fr 8:30 Uhr bis 15:30 Uhr

**Teilnahmevoraussetzungen:** Berufsabschluss oder Berufserfahrung, individuelles Aufnahmegespräch

**Praktikum:** 13.09. - 07.12.2016

**Fördermöglichkeiten:** Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist eine Förderung nach dem SGB II/III (Agentur für Arbeit / Jobcenter) mit Bildungsgutschein oder durch die Deutsche Rentenversicherung möglich.

Weitere Informationen: **Tel.** 030 - 68 97 72 – 0, **Fax** 030 - 68 97 72 – 11, **E-Mail:** [info@inpaed-berlin.de](mailto:info@inpaed-berlin.de)

**Ansprechpartnerin:** Carola Nickel Tel: 030 - 68 97 72 -15

[http://www.inpaed-berlin.de/kaufmännische-assistentin.html?ee\\_id=96](http://www.inpaed-berlin.de/kaufmännische-assistentin.html?ee_id=96)

---

## Neues aus dem Netzwerk

### DGB Berlin- Brandenburg zeigte Ausstellung „Handwerk-starke Berufe für Berliner Frauen“ bis zum 5. Februar 2015

Frauen sind in allen Bereichen des Handwerks vertreten und dies überaus erfolgreich. In der Ausstellung werden Frauen in den unterschiedlichen Handwerksberufen vorgestellt, beispielsweise sind sie Chefin einer Tischlerei, selbständige Fliesenlegermeisterin, Meisterin für Elektrotechnik etc.

Die Ausstellung soll Frauen für Handwerksberufe und für das Ehrenamt in der Selbstverwaltung ermuntern.

Zur Ausstellungseröffnung am 18.01.2016 thematisierte Doro Zinke, Vorsitzende des DGB Berlin und Brandenburg in ihrem Grußwort vor allem die Frage: „Was muss im Handwerk geschehen, um für Frauen attraktiver zu werden? Ganz entscheidend sind weibliche Vorbilder, damit junge Frauen sehen, ein Handwerksberuf lohnt sich.“



In der Diskussionsrunde mit Karsten Berlin, Vize-Präsident der Handwerkskammer Berlin und Handwerkmeisterinnen Gabriele Sawitzki (Metallmeisterin) und Sandra Guse (Malermeisterin und IG BAU-Mitglied) appellierte Kollegin Guse in ihrem Statement für mehr engagierte Handwerkerinnen in der Selbstverwaltung. Überzeugend sagte sie: „Wenn ich mich einbringe, kann ich viel für Frauen im Handwerk erreichen. Das sind oft kleine Schritte aber wir können das schaffen“. Gabriele Sawitzki als Unternehmerin in einem Metallbetrieb war der

festen Meinung: Handwerk war in der Vergangenheit männlich geprägt, auf dem Bau, im Kfz-Handwerk oder im Dachdeckerhandwerk. In all diesen Berufen sind heute auch Frauen tätig. Diese Frauen leisten Pionierarbeit für ein modernes Image des Handwerks. Wir brauchen mehr Frauen in allen Handwerksberufen, denn ohne Frauen wird es das Handwerk schwer haben, den Fachkräftebedarf zu sichern.

Beitrag und Foto: Roghieh Ghorban, Gewerkschaftssekretärin

### Ausstellungsbroschüre

Die Ausstellungsbroschüre „Handwerk-starke Berufe für Berliner Frauen“ ist jetzt auch auf dieser Webseite zu finden: <http://www.ulidesign.net/designD.html>

### Unser letztes Netzwerktreffen

Ein herzliches **danke** an die Frauen des bundesweiten **Tischlerinnennetzwerkes**, die bei unserem letzten Netzwerktreffen einiges zur Geschichte des Tischlerinnentreffens erzählt haben und davon berichteten, wie sie das diesjährige bundesweite Tischlerinnentreffen vorbereiten.

In diesem Jahr findet das **27. bundesweite Tischlerinnentreffen** statt.

Seit 1991 treffen sich jährlich Meisterinnen, Gesellinnen, Auszubildende sowie Frauen, die diesen Beruf erlernen wollen oder einfach am Holzhandwerk interessiert sind.

Auf dem Tischlerinnentreffen können Frauen Erfahrungen und Informationen austauschen, sich kennenlernen und neue Perspektiven entwickeln. das umfangreiche Angebot von Workshops ermöglicht die individuelle Weiterbildung. Ein kulturelles offenes Abendprogramm rundet die Veranstaltung ab.

Über das Treffen hinaus bietet die Internetseite [www.tischlerinnen.de](http://www.tischlerinnen.de) allen Frauen Möglichkeiten der weiteren Vernetzung und kontinuierlichen Zusammenarbeit regional, bundesweit und darüber hinaus.

Das ehrenamtliche Engagement der Organisationsgruppe und die tatkräftige Hilfe der Frauen auf dem Treffen sind eine grundlegende Voraussetzung für das Gelingen des Treffens, das durch einen angemessenen Teilnehmerinnenbeitrag und Spenden finanziert wird. Wer mit einer Spende zum Fortbestehen dieses Netzwerkes für Frauen im Handwerk beitragen möchte, wendet sich bitte an [sponsoring@tischlerinnen.de](mailto:sponsoring@tischlerinnen.de)

Das **27. bundesweite Tischlerinnentreffen** findet vom **22.-25. September 2016** in Hirschluch im Land Brandenburg **statt**.

### Verwirrung bei der Antragstellung zum Gründercoaching Deutschland

Seit Anfang dieses Jahres ist das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) für die Beantragung des Gründercoachings zuständig. Alle Gründer/innen, müssen vor der Antragstellung ein kostenfreies Gespräch mit einem Regionalpartner über die Zuwendungsvoraussetzungen führen.

Das scheint in Berlin für Freiberufler/innen momentan gar nicht so einfach zu sein. Auf der Website der BAFA

[http://www.bafa.de/bafa/de/wirtschaftsfoerderung/foerderung\\_unternehmerischen\\_know\\_hows/index.html](http://www.bafa.de/bafa/de/wirtschaftsfoerderung/foerderung_unternehmerischen_know_hows/index.html)

finden sich die Listen von möglichen Regionalpartnern und auffällig ist, dass es wenige Berliner Adressen gibt. Die IHK und Handwerkskammer vor Ort fühlen sich nicht zuständig für Freiberufler/innen, der BDS – Leitstelle für Gewerbliche Wirtschaft und Freie Berufe hat keine Berliner Anlaufstelle und die brandenburgischen Regionalpartner beraten keine Berliner Gründer/innen. Die BAFA selbst gibt den Tipp es über die Regionalpartner der Leitstelle für Gewerbefördermittel des Bundes zu versuchen. Diese sind zwar auch nicht in Berlin vertreten, fühlen sich aber zuständig für Jungunternehmen und bieten das Vorgespräch auch telefonisch an.

Beitrag: Karin Kirschner, Unternehmensberatung & Coaching Berlin

---



## Für Frauen aus Handwerk und Technik

### **Förderung von Potenzialberatung seit 1. Januar 2016**

Mit der Förderung von Potenzialberatungen im verarbeitenden Gewerbe und im produktionsnahen Dienstleistungsgewerbe sowie in der digitalen Wirtschaft können mittelständische Unternehmen sowie Handwerksbetriebe finanzielle Mittel für die Einholung externer Beratung erhalten (maximal 8.000 € für eine Grundberatung und 8.000 € für eine anschließende Aufbauberatung). Abweichend zu anderen Beratungsprogrammen muss der Antrag auf Förderung gemeinsam von der Belegschaftsvertretung und der Geschäftsführung gestellt werden. Ziel der Potenzialberatung ist, durch externe Beratungen Unternehmen und Beschäftigte von KMU bei der Optimierung der Arbeitsorganisation und des Geschäftsprozesses zu unterstützen. Dadurch wird die Wettbewerbsfähigkeit verbessert und es können Arbeitsplätze gesichert und ausgebaut werden.

Das Förderprogramm wird aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) kofinanziert (50 %).

Die Potenzialberatung wird mit Unterstützung der beiden Sozialpartner IG Metall Berlin und Verband der Metall- und Elektroindustrie in Berlin und Brandenburg e.V. (VME) sowie der Handwerkskammer Berlin durchgeführt. Die Antragstellung erfolgt über einen der vorgenannten Sozialpartner.

Ansprechpartner und weitere Informationen: [IG Metall Berlin](#) Herr Lötzer, Tel.: (030) 2538 – 7147

[VME](#) Herr Jeske, Tel.: (030) 3100 – 5127, [HWK Berlin](#) Herr Klasmann, Tel.: (030) 25903 – 474

Weitere Informationen: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/gruenden-und-foerdern/investitionsfoerderung/wachsen/beratungen/>

### **Bautec. Internationale Fachmesse für Bauen und Gebäudetechnik vom 16. – 19. Februar 2016**

Weitere Informationen unter <http://www.bautec.com/>

### **Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege**

Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) verleihen einen Denkmalpflegepreis für beispielhafte Leistungen in der Baudenkmalpflege. Der Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege wird 2016 für die Bundesländer Thüringen und Brandenburg ausgeschrieben.

Vergaberichtlinie und Anmeldeformular: <http://www.zdh.de/index.php?id=26913>

### **Messe: FAF Farbe, Ausbau & Fassade 2. – 5. März 2016 in München**

Die europäische Maler- und Stuckateurbranche trifft sich vom 2. bis 5. März 2016 auf der FAF FARBE, AUSBAU & FASSADE in München. Rund 400 Aussteller zeigen ihre Produkte und Neuheiten

Weitere Informationen: <http://www.faf-messe.de/>

### **Europäische Tage des Kunsthandwerks (ETAK) in Berlin 2016**

Wenn Sie als Kunsthandwerker/-in oder Designer/-in im gestalterischen Handwerk zu Hause sind und Ihre Arbeit und Produkte einem interessierten Publikum vorstellen wollen dann können Sie an den 3. Europäischen Tagen des Kunsthandwerks vom 1. bis 3. April 2016 teilnehmen.

Quelle, weitere Informationen und Anmeldung: <https://www.hwk-berlin.de/service-center/veranstaltungen/veranstaltungen-wettbewerbe/veranstaltungen/europaeische-tage-des-kunsthandwerks-etak-in-berlin-2016/>

### **Berliner Staudenmarkt im Botanischen Garten am 2. und 3. April 2016**

Außer wundervollen Stauden für den Garten sind hier auch wunderbare **Produkte von Handwerkerinnen des Netzwerkes** zu finden (z.B. Gartenmöbel, Pflanzkübel und anderes mehr). Öffnungszeiten: 9.00 – 18.00 Uhr

### **"Frauenkarrieren in der Energiewende" am 12. April auf den Berliner Energietagen.**

Eine Veranstaltung von Hypatia Frauennetzwerk erneuerbare Energien und Cleantech e.V. und Women of Wind Energie | Deutschlang

Frauennetzwerke bei den Berliner Energietagen 2016 . Auch das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen stellt sich auf dieser Veranstaltung vor.

17:30 – 20:00 Uhr

**Veranstaltungsort: Ludwig Erhard Haus Berlin**

#### **Anmeldung**

Die Anmeldung ist kostenfrei bis zum **06.04.2016** unter [www.energietage.de](http://www.energietage.de) möglich

Weitere Informationen: <http://www.hypatia-network.de/frauenkarrieren-der-energiewende>

### **Bundesweiter Wettbewerb: Handwerk trifft Wissenschaft**

Mit insgesamt 25.000 Euro werden gelungene Beispiele für den Technologietransfer zwischen Handwerkern und Wissenschaftlern belohnt. Dafür schreibt das handwerk magazin zusammen mit der Signal Iduna Gruppe und der Steinbeis Stiftung (Stuttgart) den 28. „Transferpreis Handwerk – Wissenschaft“ aus.

Der Preis wird für erfolgreiche Kooperationsprojekte von Handwerksunternehmen mit Universitäten oder Forschungseinrichtungen vergeben, bei denen neue Produkte, Verfahren, Dienstleistungen oder neue Formen der betrieblichen Organisation entstanden sind. Mitmachen können Firmen und Wissenschaftler aus allen Gewerke- und Fachrichtungen. Unterstützt wird der Wettbewerb, der auch unter dem Namen „Prof.-Adalbert-Seifriz-Preis“ bekannt ist, vom Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH), dem Baden-Württembergischen Handwerkstag und seinen Mitgliedern, dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg sowie Sponsoren aus der Wirtschaft. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 29. Mai 2016.

Weitere Informationen: [www.seifriz-preis.de](http://www.seifriz-preis.de)

### **CSR-Preis der Bundesregierung. Neue Wettbewerbsrunde ab 1. Mai 2016**

Der CSR-Preis der Bundesregierung zeichnet vorbildliche nachhaltige Unternehmensführung aus. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Andrea Nahles und richtet sich an Unternehmen jeder Größe und Branche, die für ökologische und soziale Verantwortung eintreten. Vom **01. Mai bis 15. Juni 2016** können sich Unternehmen für den CSR-Preis bewerben.

Quelle und weitere Informationen: <http://www.csr-preis-bund.de/>

### **Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege**

Der Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege wird von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks seit 1994 verliehen. Der Preis wird im Wechsel in zwei Bundesländern ausgelobt.

2016 wird er in Brandenburg und Thüringen vergeben. Er richtet sich an private Bauherren, die in den vergangenen acht Jahren denkmalgeschützte Objekte von Handwerksbetrieben haben restaurieren lassen. Vorschläge für den Preis können von Bauherren, Handwerkern, Architekten und Denkmalpflegern eingereicht werden.

Ausgezeichnet werden private Denkmaleigentümer, die durch die Hinzuziehung qualifizierter Handwerksbetriebe bei der Erhaltung des kulturellen Erbes Vorbildliches geleistet haben. Für die Eigentümer stehen Preisgelder in Höhe von insgesamt 15.000 Euro pro Bundesland zur Verfügung, die ausführenden Handwerker erhalten eine Urkunde. Die Preisverleihung erfolgt durch den jeweiligen Ministerpräsidenten.

Durch den Preis versprechen sich Handwerk und Denkmalschutz eine weitere Qualitätsverbesserung bei den Restaurierungsarbeiten an Kulturdenkmalen in Privatbesitz. Die Eigentümer von Baudenkmalen sollen motiviert werden, bei der Erhaltung ihrer historischen Bauten auf die Qualität und Leistungsfähigkeit handwerklicher Betriebe



zurückzugreifen. Das Handwerk macht er auf das in vieler Hinsicht lohnende Arbeitsfeld Denkmalpflege aufmerksam, für das vielfältige Möglichkeiten der Fortbildung und Zusatzqualifikation angeboten werden.

**Anmeldeschluss** für Brandenburg ist der 20. Mai 2016

Vergaberichtlinien und Anmeldeformulare finden Sie unter:

<http://www.zdh.de/themen/gewerbefoerderung/denkmalpflege/bundespreis.html>

---

## Weitere Termine und Veranstaltungen

### **Berliner Frauenbund 1945 e.V.: Frauen in Führungspositionen. Beginn des Weiterbildungsprogramms im März 2016**

Der Berliner Frauenbund bietet in diesem Jahr den 25. Lehrgang zur Qualifikation für soziale, politische und kulturelle Leitungsaufgaben exklusiv für Frauen an.

Das Weiterbildungsprogramm beginnt im März 2016. Das einjährige Training bietet die Weiterentwicklung in Selbst- und Zeitmanagement, Rhetorik und persönliche Präsenz, Moderation und Veranstaltungsleitung, Verhandlungsführung, Öffentlichkeitsarbeit sowie begleitende Supervision.

Die besondere Verzahnung von fachlichem und persönlich zielorientierten Lernen unter umfassender professioneller Begleitung über ein Jahr, unterstützt die Teilnehmerinnen nachhaltig in ihrem Karriereweg.

Die Weiterbildung wird zu zwei Dritteln von der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales gefördert. Der nächste **Infoabend** beginnt am **Montag 16. Februar 2016** um 19 Uhr in der Ansbacher Str. 63, Berlin- Schöneberg. Um Anmeldung wird gebeten.

Weitere Informationen erhalten Sie von Marina Matthies, Entwicklerin und Leiterin des Weiterbildungsprogramms, unter Tel.: **030 - 218 39 34**

Informationen, komplettes Programm und druckfähiges Bildmaterial unter <http://www.die-loewin.de>.

[www.facebook.com/loewinnennetz](http://www.facebook.com/loewinnennetz)

### **RBB-Forum "Perspektive Chefin - Aufstiegschancen für Frauen" am 17.02.2016**

Männer steigen auf, Frauen bleiben zurück. Das ist noch immer so. Trotz neuer Gesetze und der wachsenden Erkenntnis, dass Frauen sehr wohl gut führen können. Doch meistens ist an der gläsernen Decke Schluss. Ein Grund, weshalb sich immer mehr Frauen für die Selbstständigkeit und für ein eigenes Unternehmen entscheiden. Darüber diskutieren wir am **17.02.2016** um **18:00 Uhr**.

Doch auch hier müssen die Frauen erleben, dass die Wirtschaft von Männern bestimmt wird. Wir lassen Frauen zu Wort kommen. Warum haben sie sich für die Gründung eines Unternehmens entschieden? Welche besonderen Herausforderungen müssen sich Frauen stellen und wo fehlen immer noch die richtigen Rahmenbedingungen? Was brauchen Frauen, wenn sie gründen?

#### **Podiumsgäste:**

Claudia Gather - Harriet Taylor Mill Institut an der HWR Berlin

Katja von der Bey - Vorstandsmitglied und Geschäftsführerin der WeiberWirtschaft eG

Mariele Trautvetter - Projektleiterin der Gründerinnenzentrale in Berlin

Annette Farrenkopf - Chefin der Berliner Agentur 33

Moderation: Ute Holzhey, Leiterin der Inforadio Wirtschaftsredaktion (rbb)

Eine Veranstaltung der WeiberWirtschaft eG in Zusammenarbeit mit Inforadio (rbb), im Tagungsbereich der WeiberWirtschaft eG, Anklamer Str. 38, 10115 Berlin

Anmeldung per Mail erbeten an: [rbb-forum@weiberwirtschaft.de](mailto:rbb-forum@weiberwirtschaft.de)

Das Gespräch wird aufgezeichnet und im Rahmen der Sendereihe "Das Forum" am 28.02.2016 um 11:05 Uhr (Whg um 20:05 Uhr) im Programm von Inforadio (93,1 MHz) ausgestrahlt

### **economista e.V. Gründungskurs 22. Februar.- 26.April 2016**

**(21.3.-03.04.2016 Osterferien)**

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 11.00 h findet eine Informationsveranstaltung zum Kurs statt.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung und ausführliche Informationen zu den Veranstaltungen unter [www.economista.de](http://www.economista.de)

### **Deutsche Rentenversicherung: Informationsveranstaltungen im März 2016**

01. März Betriebs- und „Rürup“-Rente

09. März Frau und Rente - Wie bin ich abgesichert?

15. März Rente & Steuern - was muss ich wissen?

**Veranstaltungsort:** Ausbildungszentrum Nestorstraße, Nestorstr. 25, 10709 Berlin

**Anmeldung unter:** Telefon 030 86888-, Telefax 030 86888-27496, E-Mail [service.in.berlin@drv-bund.de](mailto:service.in.berlin@drv-bund.de)

**Beginn jeweils 17.00 Uhr**, die Teilnahme ist kostenlos

### **Fachveranstaltung „Frauen und Armut“ am 7. März 2016**

Die Auftaktveranstaltung wird durch die Bürgermeisterin Monika Herrmann und die Bezirksverordnetenvorsteherin, Kristine Jaath sowie den Stadtrat für Soziales, Beschäftigung und Bürgerdienste, Knut Mildner-Spindler (angefragt) und der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten, Petra Koch-Knöbel eröffnet.

#### **10:00 Begrüßung**

#### **10:20 "Wenn Frauen und Arme sich verbünden ..."**

Ein historischer Rückblick auf Frauenarmut und Selbsthilfe mit **Claudia v. Gélieu** | Frauentouren

#### **10:50 Altersarmut von Frauen – vorprogrammiert, aber vermeidbar...**

Nur eine gute berufliche Einbindung erlaubt eine gute Alterssicherung.

**Hannelore Buls** | Vorsitzende des Deutschen Frauenrats

#### **11:10 Statement „Arm dran im Alter seit 2002“**

Mit der Einführung des Euros 2002 sind für viele Frauen, die sich auf der sicheren Seite der Rente wägen, harte Zeiten angebrochen.

**Liz Schmidt (Seniorin)** | Bürgerdeputierte in der Bezirksverordnetenversammlung des Bezirkes Friedrichshain-Kreuzberg, Mitglied in der Seniorenvertretung

#### **11:20 „Kind/er und Beruf, – verflucht noch mal, das muss ich doch schaffen!“**

Die größten Fettnäpfchen bei der Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Familienwunsch. Kann ich die umgehen – und wenn ja, wie?

**Margaretha Müller** | SHIA e.V.

#### **11:40 Wohnen macht arm - die Wohnsituation von Frauen**

Bezahlbarer Wohnraum – ein Luxus? **Laura Harmsen und Stefanie Gummert** | mitHilfe GmbH

#### **12:00 Armut bei Migrantinnen**

Die Auswirkungen von Armut bei Migrantinnen **Felicia Konstantin** | TIO- Treff und Informationsort für Frauen

**12:20 Armes Lieschen – Frauenarmut im Bezirk!? Anke Overbeck** | Beauftragte für Chancengleichheit- und Migrationsangelegenheiten beim Jobcenter Berlin Friedrichshain – Kreuzberg und **Petra Koch-Knöbel** | Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

#### **12:40 Informationsaustausch und Vernetzungsgespräche sowie ein kleiner Imbiss**

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Beauftragten für Chancengleichheit- und Migrationsangelegenheiten beim Jobcenter Berlin Friedrichshain – Kreuzberg Anke Overbeck statt.

Anmeldung bitte im Frauen- und Gleichstellungsbüro, Brigitte Westphal, Tel. 90298-4109, Fax: 90298-4177,

E-Mail: [brigitte.westphal@ba-fk.berlin.de](mailto:brigitte.westphal@ba-fk.berlin.de)

### **Gründerinnenzentrale: 20. Netzwerkabend und 10jähriges Bestehen der Gründerinnenzentrale am 8. März 2016**

Der Netzwerkabend bietet die Gelegenheit, sich in ungezwungener Atmosphäre mit Gründungsinteressierten, Gründerinnen und Unternehmerinnen zu treffen, auszutauschen und die eigene Unternehmensidee, die Dienstleistung oder das eigene Unternehmen zu präsentieren. Gleichzeitig feiert die Gründerinnenzentrale ihr Jubiläum und wirft einen Blick zurück auf 10 Jahre erfolgreiche Arbeit.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Bitte melden Sie sich per Telefon unter 44 02 23 45, E-Mail an [in-](mailto:info@gruenderinnenzentrale.de)

[fo@gruenderinnenzentrale.de](mailto:fo@gruenderinnenzentrale.de) an.

Kosten: 10 € inklusive Sektempfang

**Ort: Tagungsbereich der WeiberWirtschaft, Anklamer Straße 38, 1. Hof, 2. Aufgang, 10115 Berlin**

Weitere Informationen unter <http://www.gruenderinnenzentrale.de/veranstaltungen/#c467>

### **Friedrich-Ebert-Stiftung: Barcamp Frauen am 12. März 2016**

Bereits zum 6. Mal findet am 12. März 2016 in Berlin das Barcamp Frauen statt. Unter dem Motto „Gemeinsam.

Zusammen. Leben.“ wollen wir uns der Frage nähern, wie wir unser Zusammenleben gemeinsam gestalten wollen

und wie feministische Antworten auf aktuelle Fragestellungen aussehen können: Flucht, Integration, europäische Krise – wie wollen wir weitermachen und welche sind unsere politischen Visionen? Wie gestaltet sich unsere Lebensrealität und wie sehen unsere Ansprüche an Lebensqualität aus, wenn wir über Gesundheit, Partnerschaft, Kinder und Karriere nachdenken? Und darüber hinaus: Was ist eigentlich gutes Leben für uns? Wie immer ist das Barcamp offen gestaltet. Ideen können im Vorfeld geplant kommuniziert oder spontan am Tag selbst eingebracht werden.

Das Barcamp Frauen 2016 findet statt **am Samstag, den 12. März um 11:00 Uhr, Kalkscheune, Johannisstraße 2, 10117 Berlin**

Anmeldungen gern per E-Mail an [forumpug@fes.de](mailto:forumpug@fes.de) oder direkt auf <http://barcampfrauen.de/>. Eine Kinderbetreuung kann ebenfalls nach vorheriger Anmeldung ermöglicht werden. Die Teilnahme am Barcamp sowie die Verpflegung vor Ort sind kostenlos.

Weitere Informationen: [facebook.com/barcampfrauen](https://www.facebook.com/barcampfrauen)  
[twitter.com/frauenbarcamp](https://twitter.com/frauenbarcamp) & [#barfrau](https://twitter.com/#barfrau)

### Equal Pay Day 2016

Der Equal Pay Day markiert symbolisch den geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied, der laut Statistischem Bundesamt aktuell 22 Prozent in Deutschland beträgt. Umgerechnet ergeben sich daraus 79 Tage (21,6 % von 365 Tagen) und das Datum des nächsten EPD am **19. März 2016**.

Angenommen Männer und Frauen bekommen den gleichen Stundenlohn: Dann steht der Equal Pay Day für den Tag, bis zu dem Frauen umsonst arbeiten, während Männer schon seit dem 1.1. für ihre Arbeit bezahlt werden. Das Schwerpunktthema des EPD 2016 lautet „Berufe mit Zukunft.“

Weitere Informationen <http://www.equalpayday.de/ueber-epd/>

### Ausstellung Gerald Müller „Glas Eisen Asche“ vom 4. März bis 7. April 2016 Nachbarschaftsgalerie der KungerKiezInitiative e. V.

Karl-Kunger-Straße 15, 12435 Berlin (Alt-Treptow)  
Geöffnet Donnerstag bis Samstag, 15.00 bis 19.00 Uhr.  
Vernissage Freitag, 4. März, 19 Uhr  
Finissage 7. April 2016, 19 Uhr



---

### Gut zu wissen

#### Managerinnen-Barometer 2016

Mit dem Wochenbericht 2/2016 des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung (DIW) wurde das Managerinnen-Barometer 2016 veröffentlicht.

[http://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw\\_01.c.524057.de/16-2.pdf](http://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.524057.de/16-2.pdf)

#### Übergangsfrist für Kontonummer und Bankleitzahl seit dem 1. Februar 2016 abgelaufen

Bislang konnte noch gewählt werden, ob inländischen Überweisungen die IBAN genutzt oder die Zahlung auf traditionelle Art mit Kontonummer und Bankleitzahl erledigt wurde. Aber diese Sonderregelung ist am 1. Februar 2016 ausgelaufen.

Seit dem 1. Februar 2016 funktionieren Überweisungen nur noch mit der internationalen Kontonummer **IBAN**

Weitere Informationen:

[http://www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Themen/2016/2016\\_01\\_06\\_sepa\\_frist\\_endet.html?startpageId=Startseite-DE&startpageAreal=Teaserbereich&startpageLinkName=2016\\_01\\_06\\_sepa\\_frist\\_endet+359636](http://www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Themen/2016/2016_01_06_sepa_frist_endet.html?startpageId=Startseite-DE&startpageAreal=Teaserbereich&startpageLinkName=2016_01_06_sepa_frist_endet+359636)

Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw, Landsberger Allee 117a, 10407 Berlin, Tel. 030 -420254351/52, E-Mail: [schnurbusch.sabine@bfw.de](mailto:schnurbusch.sabine@bfw.de) oder [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de)

Für die Richtigkeit der in diesem Infobrief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln des Landes Berlin gefördert.

